

Aber noch einen weiteren Beweis dafür, dass der Magnetismus nicht mit Sicherheit aus allen Teilen entfernt werden kann, möchte ich anführen. Im Januar 1891, also vor 14 Jahren, brachte mir ein sehr erfahrener Elektrotechniker seine hochfeine Chronograph-Uhr zur Reparatur, bei der sich sehr bald zeigte, dass sie durch und durch magnetisch war. Ich bat brieflich den Herrn um seinen Besuch, legte ihm dann den Sachverhalt klar und machte meine Vorschläge, die dieser aber in überlegener, fast spöttischer Weise belächelte. „Packen Sie mir nur die Teile in eine kleine Schachtel, ich werde sie entmagnetisieren und sie Ihnen dann wieder bringen“, sagte er und entfernte sich dann damit. Es stand aber lange an, und als er wieder kam, da war er ziemlich kleinlaut. „Einzelne Teile“ — sagte er — „sind ganz gut geworden, aber aus diesen hier, die zum Teil ganz rechtwinklig geformt sind, ist er mit dem besten Willen nicht heraus zu bringen; es wird wohl nichts anderes übrig bleiben, als Ihrem Rat zu folgen.“ Ich sandte — wie zuerst beabsichtigt — die Uhr der Schule in Glashütte, liess einen goldenen Anker mit Gabel, eine messingne Ankerbrücke und eine Palladiumspirale einsetzen, und seitdem geht die Uhr wieder tadellos. Die alte Unruh wurde belassen, aber alle in ihrer nächsten Nähe befindlichen Stahlteile sind entfernt, und vom Magnetismus der entfernter liegenden Teile wird sie nicht mehr beeinflusst.

Glaube doch jeder, dass, wenn heute eine Vorrichtung existierte, mit der ein vollständiger Erfolg im Entmagnetisieren garantiert werden könnte, dafür so viele Propaganda gemacht würde, um möglichst viel Kapital

daraus zu schlagen, dass über die gestellte Frage überhaupt kein Zweifel mehr bestehen könnte. Von einem sehr erfahrenen, längst verstorbenen Herrn Professor unseres Polytechnikums hörte ich einmal den Ausspruch: „Magnetisch gewordene Uhren können nur durch Glühen sämtlicher Stahlteile wieder vollständig gut gemacht werden“, und dieser Herr hat unzweifelhaft bis auf den heutigen Tag recht behalten.

Stuttgart, den 22. Februar 1905.

Otto Kissling.

Zur Frage 1420 soll zunächst auf den letzten diesbezüglichen Artikel „Magnetisch gewordene Taschenuhren“ in der Nr. 22 vom Jahrgang 1904 aufmerksam gemacht sein.

Wünschenswert wäre es, wenn sich zu dieser sehr wichtigen Frage, die schon oft ein Streitpunkt gewesen ist, das Direktorium und Lehrerkollegium der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte äussern würde, denn wie man hört, sind auf der Uhrmacherschule in Glashütte mit Erfolg Uhren entmagnetisiert worden.

R. F. L.

Der Schluss der Inseraten-Annahme (Arbeitsmarkt u. s. w.) für die am 15. März erscheinende Nummer findet am 13. März, vorm. 8 Uhr, statt.

Zur Berichtigung. In Nr. 4, S. 52, erste Spalte, 12. Zeile von unten muss es dort heissen anstatt „fungierter Fragen“: von Fragen.

## Arbeitsmarkt.

Sämtliche Stellen-Angebote und Gesuche werden gratis aufgenommen.

Inserate für Nr. 6 werden nur noch aufgenommen, wenn dieselben uns bis am 13. März, vorm. 8 Uhr, zugehen.

### Angebote.

#### Pendulier

für bessere Uhren in gute, dauernde Stellung gesucht. Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit, des Alters, nebst Zeugnisabschriften erbeten an

**F. Schlesicky, Hofuhrmacher, Frankfurt a. M.**

#### Gesucht

tüchtiger **Gehilfe**, in besseren Arbeiten erfahren, für gute, dauernde Stellung. Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit, des Alters, nebst Zeugnisabschr. erbeten an

**F. Schlesicky, Hofuhrmacher, Frankfurt a. M.**

Suche einen jungen, tüchtigen **Gehilfen** bei gutem Salär in angenehme, dauernde Stellung. Kost und Logis ausser dem Hause. Antritt sofort. Gefl. Offerten unter U. 85 an die Exp. d. Ztg. in Halle a. S. erbeten.

Ein tücht., selbständ. **Gehilfe** für Taschenuhren, sowie ein jüngerer **Gehilfe** für Taschen- und Grossuhren finden sofort bei gutem Gehalt dauernde, angenehme Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften erbeten an

**Aug. Metzger, Uhrm., Saarbrücken.**

Für romantisch gelegenen Luftkurort Thüringens, mit 2000 Einw., suche per 1. oder 15. März tücht., selbständ. **Gehilfen**, welcher jedoch nur an gute und solide Arbeit gewöhnt ist. Stellung angenehm bei familiärer Behandlung. Gefl. Offerten mit Angabe des Alters u. der Gehaltsanspr. erbeten an

**Paul Zirkel, Uhrmacher, Kranichfeld i. Thür.**

Ein junger **Gehilfe** findet als **Volontär** zur weiteren Ausbildung angenehme Stellung; demselben wird Gelegenheit zur Anfertigung eines Gehilfenstücks gegeben

**Max Bauschatz, Uhrmacher, Zwickau i. Sa.**

Junger, gewissenhafter **Uhrmachergehilfe** findet angenehme, dauernde Stellung. Offert. mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an

**Max Kunz, Uhrmacher, Nürnberg, Spitalplatz 1.**

Zwei tüchtige und solide **Uhrmachergehilfen**, in pünktlicher Rep. bess. Taschen- u. Zimmeruhren durchaus erfahren, finden dauernde, gut honorierte Stellung.

Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche unter Beischluss von Zeugnisabschriften erbeten an

**A. Krauss-Hettenbach, Uhrmacher, Stuttgart.**

Junger, körperlich gesunder **Uhrmachergehilfe** für sofort gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter U. 124 an die Exped. dieser Zeitung in Halle a. S. erbeten.

Per 1. März wird ein nicht zu junger **Uhrmachergehilfe** gesucht, welcher in allen besseren Arbeiten erfahren ist. Stellung bei gutem Gehalt dauernd und angenehm. Gefl. Offert. mit Zeugnisabschriften erbeten an

**Louis Kluge, Uhrm., Chemnitz.**

Tüchtiger, energischer Mann, der gute Kenntnisse der Uhrfournituren- u. Werkzeugbranche besitzt, von einer ersten deutschen Uhrmacherwerkzeugfabrik als **Magazinier** und **Expedient** in dauernde Stellung sofort gesucht. Gefl. Offert. unter U. 128 an die Expedition dieser Zeitung in Halle a. S. erbeten.

Tüchtigen, selbständigen **Gehilfen**, mit guten Zeugnissen, sucht

**H. Lanser, Uhrmacher, Bonn a. Rh.**

Ein **Volontär** oder junger **Gehilfe** findet sofort angenehme und dauernde Stellung. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften erbeten an

**Peter Hünten, Uhrmacher, Bonn.**

Junger, tüchtiger **Gehilfe** erhält angenehme Stellung. Gefl. Offert. mit Zeugnisabschriften erbeten an

**H. Lippmann, Uhrmacher, Glauchau (Sachsen).**

Zum 15. März suche gut und sicher arbeitenden **Gehilfen**, nicht unter 20 Jahre alt, in gute und dauernde Stellung. Zeugnisabschr. erwünscht.

**Wilh. Brinkop, Uhrmacher, Hildesheim, Platz 7.**

Im Auftrage eines erkrankten **Uhrmachermeisters** suche einen durchaus tüchtigen und erfahrenen **Gehilfen**, welcher die Kundschaft bedienen und das Geschäft vollständig leiten muss, zu baldigem Antritt. Gefl. Offerten erbeten an

**Rob. Freygang, Leipzig, Johannisplatz 24.**

Da sich mein **Gehilfe** zu verändern wünscht, so ist die Stelle durch einen  **jungen Gehilfen** oder  **Ausgelernten** zum 1. April oder später wieder zu besetzen. Stellung ist dauernd und angenehm. Gehalt 30—40 Mk. monatlich bei freier Station.

**Otto Behrens, Uhrmacher, Zella St. Bl., Thüringen.**

Ein in allen vorkommenden Arbeiten durchaus erfahrener, kathol. **erster Gehilfe** zum 15. März oder 1. April in angenehme, dauernde Stellung gesucht. Kost u. Wohnung im Hause.

**C. J. Linnartz, Uhrmacher, Köln a. Rh., Komödienstr. 4.**

Zu sofortigem Antritt ein tüchtiger, in allen Arbeiten erfahrener **Gehilfe**, welcher selbständig arbeiten kann und auch die Kundschaft zu bedienen versteht, gesucht.

**H. Lehmann, Leipzig-Neuschönefeld, Eisenbahnstr. 50.**

Suche zum 15. März oder später einen tüchtigen **Uhrmachergehilfen**, 23—25 Jahre alt, mit prima Zeugnissen, in angenehme, langjährige Stellung. Anfangsgehalt 27 Mk. pro Woche.

**Paul Brinckmann, Uhrmacher, Altona-O., Rainstr. 17.**

Ein junger **Gehilfe**, event. ein am 1. April  **Ausgelernter**, findet als  **Volontär** zur weiteren Ausbildung angenehme, dauernde Stellung. Kost und Logis im Hause.

**A. Hertel, Uhrmacher, Friedenau-Berlin, Handjerystr. 57.**

Für 15. März durchaus zuverlässiger, älterer **Gehilfe** gesucht, welcher in feinsten Taschenuhrarbeit selbständig, an nur gute Arbeit gewöhnt und in Präzisionsreglage erfahren ist. Anfangsgehalt 120 Mk. monatlich.

**Bruno Cramer, Hofuhrm., Gotha.**

Suche per sofort einen jungen, strebsamen, tüchtigen **Gehilfen**. Stellung angenehm und dauernd. Offerten mit Zeugnisabschriften erbeten an

**Robert Schnabel, Zittau i. Sachsen.**

Tüchtiger, in der Arbeit zuverlässig und gewissenhafter **Uhrmachergehilfe** baldigst bei gutem Gehalt in dauernde Stellung gesucht. Kost und Logis im Hause. Gefl. Offert. mit Zeugnisabschr., Angabe des Alters und der Gehaltsanspr. erbeten an

**Jos. Geerling, Uhrmacher, Cöln-Ehrenfeld.**

Suche per 15. März einen jungen, an gute Arbeit gewöhnten **Gehilfen**.

**Ed. Tröscher, Uhrmacher, Eisenach.**

Ein junger **Uhrmachergehilfe** auf nur Taschenuhrarbeit und kleinere Goldreparaturen bei gutem Gehalt in dauernde, angenehme Stelle gesucht.

**Fritz Buschmeier, Bünde i. Westf.**

Ein an solide Arbeit gewöhnter **jüngerer Gehilfe**, sowie ein  **Volontär** oder **Uhrmacherlehrling**, welcher schon einige Jahre gelernt hat, zu möglichst baldigem Eintritt unter günstigen Bedingungen gesucht. Gewissenhafte Ausbildung im Uhren-, optischen u. elektr. Fache (Schwachstrom-Anlagen).

**Emil Fokuhl, Uhrmacher u. Optiker, Emden i. Ostfriesland.**

**Junger Gehilfe**, welcher an gute Arbeit gewöhnt, findet dauernde Stellung.

**Paul Granel, Liegnitz.**

**Für den ersten Platz**, auch zur Kundenbedienung, suche ich per 1. Mai oder früher  **durchaus tüchtigen Gehilfen**, 24—25 Jahre alt.

**Richard Mühle, Uhrmacher, Dresden-N. 15**

Suche per 15. März od. später tücht. **Gehilfen** für dauernde Stelle. Etwas Kenntnisse in Goldreparat. u. Gravierung erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Salär nach Leistungen, nicht unter 36—40 Mk. pro Monat bei guter, freier Station im Hause. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften erbeten an

**Rudolf Koll, Lennep (Rhd.).**

Solider, tüchtiger **Uhrmachergehilfe** findet angenehme u. dauernde Stellung. Anfangsgehalt 100 Mk. monatlich. Gefl. Offert. mit Zeugnisabschr. erbeten an

**Hugo Buscher, Hückeswagen (Rhd.).**

Suche für sofort oder später zuverläss. **Gehilfen**, nicht über 20 J. alt. Kost und Logis ausser dem Hause.

**Max Röber, Dresden-N., Königsbrücker Str. 54.**